



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 11. Oktober 2011

Gastspielreise nach Australien – Die Staatsoper Hamburg, das HAMBURG BALLET und die Philharmoniker Hamburg geben gemeinsam ein Gastspiel

Die nächste Saison beginnt für die Staatsoper Hamburg, das HAMBURG BALLET – John Neumeier und die Philharmoniker Hamburg am anderen Ende der Welt: Zum ersten Mal seit 38 Jahren geht die Hamburgische Staatsoper mit den Sparten Oper, Ballett und Konzert wieder gemeinsam auf Gastspielreise.

Vom 23. August 2012 bis zum 5. September 2012 gastieren die Staatsoper, die Philharmoniker Hamburg und das HAMBURG BALLET – John Neumeier auf Einladung des Queensland Performing Arts Centre in Australien. Für alle Beteiligten ist es der erste Auftritt auf dem australischen Kontinent. »Ich bin glücklich, die Staatsoper Hamburg und die Philharmoniker Hamburg in Brisbane präsentieren zu können«, sagt die Hamburgische Generalmusikdirektorin Simone Young. »Wir danken dem QPAC für die Einladung und freuen uns, mit dem ›Rheingold‹ einen Ausschnitt aus unserer Hamburger ›Ring‹-Produktion zeigen zu können, deren CD-Einspielungen auch international großen Erfolg haben und in Australien bekannt sind.« Auch John Neumeier freut sich auf das Gastspiel: »Nach Tourneen in China und Moskau wird die Reise nach Australien unser drittes großes Gastspiel 2012 sein. Es ist gleichzeitig ein großartiger Auftakt für unsere Jubiläumsspielzeit 2012/2013 – wir feiern dann 40 Jahre HAMBURG BALLET. Wir sind sehr glücklich und dankbar über die Einladung nach Down Under«. Das letzte gemeinsame Gastspiel der drei Sparten der Hamburgischen Staatsoper fand im Sommer 1974 statt. Sie gastierten damals in Israel mit Stationen in Caesarea, Jerusalem und Tel Aviv.

Den Auftakt macht die Staatsoper Hamburg mit zwei konzertanten Vorstellungen von Richard Wagners »Das Rheingold« unter der Musikalischen Leitung von Simone Young (23. August und 25. August 2012). Als Solisten reisen unter anderem Falk Struckmann (Wotan), Eike Wilm Schulte (Alberich) und Michelle de Young (Fricka) mit. Es spielen die Philharmoniker Hamburg.

Einen engen Hamburg-Bezug stellen Simone Young und die Philharmoniker Hamburg dann mit ihrem Konzertprogramm her: Mit der zweiten Sinfonie von Gustav Mahler (»Auferstehungs-Sinfonie«) spielt das hanseatische Traditionsorchester ein Werk, zu dem

Mahler in Hamburg inspiriert wurde. Noch 2011 erscheint eine Einspielung der Sinfonie mit den Philharmonikern Hamburg unter der Leitung von Simone Young bei Oehms Classics.

Vom 26. bis 28. August zeigt das HAMBURG BALLETT John Neumeiers Choreografie »Nijinsky« und vom 30. August bis zum 5. September »Ein Sommernachtstraum«. Beide Ballette wurden bereits einem weltweiten Publikum vorgestellt und international bejubelt. In »Nijinsky« kreierte John Neumeier im Jahr 2000 bewegende »Choreografische Annäherungen« an den Startänzer der Ballets Russes und wegweisenden Choreografen Vaslaw Nijinsky. Das Ballett gilt als eines von Neumeiers Schlüsselwerken, ebenso wie »Ein Sommernachtstraum« aus dem Jahr 1977. Die heiter-mystische Version von Shakespeares Verwirrspiel um wahre Liebe ist seit Jahrzehnten ein Publikumsliebling im Repertoire des HAMBURG BALLETT. Die Vorstellungen von »Ein Sommernachtstraum« wird Simon Hewett dirigieren. Der Australier ist seit 2009 Erster Dirigent für Ballett und musikalischer Berater John Neumeiers und hat das Gastspiel für das HAMBURG BALLETT initiiert.

Informationen und Kontakt:

Staatsoper Hamburg und Philharmoniker Hamburg

Pressesprecherin: Bettina Bermbach

Telefon: 040 / 35 68 406, pressestelle@staatsoper-hamburg.de

HAMBURG BALLETT – John Neumeier

Leitung Presse und Kommunikation: Dr. Anna Schwan

Telefon: 040 / 21 11 88 34, anna.schwan@hamburgballett.de